



**Einreicher:**

Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

**Betreff:**

Bedenken zum Tagungsort der Stadtverordnetenversammlung hinsichtlich Zugscheinungen, Risiko von COVID-Infektionen durch Lüftungsanlagen?

Erstellungsdatum 27.05.2020

Eingang 502: 27.05.2020

Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Mit Mail vom 07. Mai 2020 hatte ich sowohl das Gesundheitsamt als auch das Präsidium über Luftzugscheinungen in den oberen Rängen des Saals informiert. Da ich die Lüftungsanlage der Universität Potsdam nicht kenne, bat ich wegen einer damit möglicherweise verbundenen CORONA-Ausbreitungsmöglichkeit und dem Risiko von COVID-19-Infektionen, das Präsidium und das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Potsdam um eine Stellungnahme.

Die Ministerin für Gesundheit hatte ich am 14.5.2020, nachdem ich keine Rückmeldung vom Gesundheitsamt erhielt, ebenfalls angemalt. Aus dem Ministerium teilte man mir am 18.05.2020 mit, dass für eine fachliche Beurteilung der Situation das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Potsdam zuständig ist. Das Ministerium nahm die zuständige Amtsärztin „cc“ in die E-Mail auf und bat sie, um eine zeitnahe kurze Stellungnahme.

Da ich bis heute, 24 Tage nach Anrufung des Gesundheitsamtes Potsdam, keine kurze Stellungnahme erhielt, frage ich den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam:

Wie schätzt der Oberbürgermeister, insbesondere das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Potsdam, das Risiko für eine COVID-Infektion durch die im Saal vorhandene Lüftungsanlage ein?

\_\_\_\_\_  
Unterschrift